



Tasar in Bad Zwischenahn 15. bis 17.09.2006



Seite 1 von 2

Nun schon im dritten Jahr

hat uns der Zwischenahner Segelklub Gastfreundschaft gewährt für unser jährliches Tasar-Treffen,

„the same procedure as every year, James!“

das am Wochenende vom 15. bis 17.09.2006 stattfand. Obwohl in diesem Jahr leider nur ein holländisches Team teilnahm, hatten wir zum ersten Mal zehn Meldungen (leider kamen dann aber nur neun Tasare aufs Wasser, weil ein Skipper ausgefallen war). Vielen Dank unseren englischen Nachbarn: zwei Tasare von der TAUK!



Schon auf der Willkommensparty am Freitag abend - perfekt arrangiert von Restaurant-Chefin Nicole -

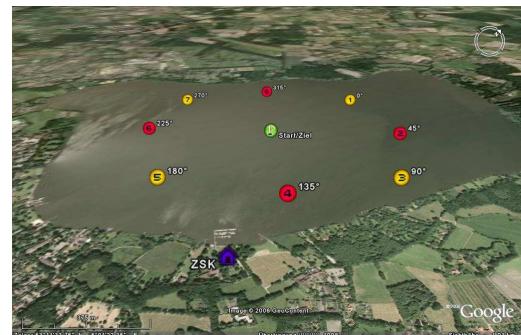
„the same procedure as every year, James!“

konnten wir das erste Tasar Ladies' Team auf deutschem Boden/Wasser begrüßen: Mandy und Robyn Stock, GBR. Leider hat sich Robyn beharrlich meinen Verführungsversuchen widersetzt, sie von ihrer 420er Klasse abzuwerben und zu den Tasaren zu kommen (natürlich mit allen ihren FreundInnen) - und dass, obwohl Mamma Mandy die Chefin von Signal Locker, unserem Tasar-Händler, ist.

Am nächsten Morgen traf NED-Champion Tijn Udo direkt aus Japan (natürlich nur wegen unserer Regatta!) noch rechtzeitig ein - schon erwartet von Vorschoter Jan Slotemaker, welcher mir leider kurzerhand meinen Rang als ältester Teilnehmer abgenommen hatte.

Zum ersten Mal bei den deutschen Tasaren: Die Presidential Family Tim & Mayumi Knight mit ihren reizenden Töchtern Mariko und Anna! Besonderen Dank der First Lady, soll sie doch festgelegt haben, die Deutschen zu besuchen (nächsten Jahr wieder?!).

Wie geplant, segelten wir drei Läufe am Samstag nachmittag - bei mittlerem, stetig abflauendem Wind.



Wf Nr	Windstärke	Windrichtung	Bahnlänge	Startzeit	Zielzeit 1.	Wettfahrtende	Avg-Speed
1	3-4	0	4,00 sm	13:10:00	14:08:00	14:25:00	4,14 kn
2	3	0	4,00 sm	14:55:00	15:45:00	16:01:00	4,80 kn
3	2	0	4,00 sm	16:35:00	17:41:20	18:05:00	3,62 kn



Tasars in Bad Zwischenahn 15. bis 17.09.2006



Seite 2 von 2

Die ersten beiden Rennen gewannen Tijn & Jan,

„the same procedure as every year, James!“

gefolgt von Tim & Mayumi Knight. Robyn & Mandy waren kurz nach dem Start gekentert, der Masttop steckte im Modder - und weigerte sich lange, diesen bequemen Platz zu verlassen.

Dabei verloren unsere Ladies so viel Zeit, dass sie nicht mehr rechtzeitig durchs Ziel kamen - ein ärgerliches DNF, das man ja aber noch streichen konnte (vier Läufe bei einem Streicher).

Unsere Jüngsten (Alter je 14 Jahre), Michael Knabe & Laura Steinhage, nahmen dieses Geschenk gerne an und belegten als beste Deutsche den dritten Platz im ersten Lauf.

Im anschließenden zweiten Lauf machten unsere Gäste die Medaillenränge standesgemäß unter sich aus:

Tijn & Jan, Tim & Mayumi, Robyn & Mandy, gefolgt von den deutschen Booten mit Michi & Laura ungefährdet an der Spitze.

Der letzte Lauf am Samstag brachte dann Tijns erste Niederlage in Deutschland: Es siegten Robyn & Mandy, der Bronze-Platz fiel erneut an unsere Kiddies. Nach ihrer anstrengenden Nacht-Fahrt von England zu uns etwas angeschlagen, hatten die Knights die Atmosphäre im Club vorgezogen und waren nicht gestartet - das DNS war am Sonntag zu streichen.

Skipper	Crew	Club	Segel-Nr.	Ergebnisse	Gesamt
Udo Constantine	Jan Slotmaker		NED- 298	1 / 1 / 2	4,0
Michael Knabe	Laura Steinhage	scn	GER- 417	3 / 4 / 3	10,0
Mandy Stock	Robyn Stock		GBR- 2648	DNF / 3 / 1	15,0
Tim Knight	Mayumi Knight		GER- 2802	2 / 2 / DNS	15,0
Tammo Janßen	*Stefan Parnicke		GER- 628	6 / 5 / 4	15,0

Vor dem letzten Rennen am Sonntag führte also NED uneinholbar, und unter Berücksichtigung des Streichers waren den beiden GBR dank ihrer eindrucksvollen Überlegenheit die beiden nächsten Plätze sicher - nur die Reihenfolge noch offen...



Nun aber auf zu Nicoles überbordendem Buffet!

„the same procedure as every year, James!“

Fortsetzung folgt!

*Egbert W Gerlich & GER1202
MagicLumme*

